

[Der SBU hat Ärzte in zwei Regionen bei der Fälschung von COVID-Zertifikaten erwischt](#)

18.02.2022

Beamte des ukrainischen Sicherheitsdienstes haben in den Regionen Riwne und Tscherkassy Fälschungen von internationalen Impfbescheinigungen gegen das Coronavirus aufgedeckt. Dies wurde am Donnerstag, den 17. Februar, vom Pressedienst der Agentur berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Beamte des ukrainischen Sicherheitsdienstes haben in den Regionen Riwne und Tscherkassy Fälschungen von internationalen Impfbescheinigungen gegen das Coronavirus aufgedeckt. Dies wurde am Donnerstag, den 17. Februar, vom Pressedienst der Agentur berichtet.

In der Region Tscherkassy beispielsweise organisierte die leitende Krankenschwester einer der städtischen Polikliniken der Region unter Beteiligung weiterer medizinischer Fachkräfte, darunter auch Ärzte, einen Plan zur Eingabe gefälschter Impfdaten von Bürgern in das elektronische Gesundheitssystem eHealth.

Medics hat seit mehr als einem Jahr jeden Monat etwa 100 gefälschte Bescheinigungen ausgestellt. Die Kosten für ein Dokument betrugen zweitausend Hrywnja. In dieser Zeit verdienten sie etwa 2,5 Millionen Hrywnja.

Ein Hausarzt in einem der regionalen Ambulatorien stellte über einen Bekannten gefälschte COVID-Bescheinigungen für die Mitarbeiter der Eisenbahngesellschaft aus. Der Arzt nahm zwischen 1,4 Tausend und zweitausend Hrywnja von den Kunden, und sein Komplize erhielt 25 %.

Jeden Tag erhalten 5-10 Ukrainer eine Impfbescheinigung ohne Impfung. Dies verschaffte dem Arzt ein zusätzliches Einkommen von 500 Tausend Hrywnja pro Monat. Er wurde bei der Entgegennahme einer weiteren Zahlung festgenommen.

Die Ermittlungen in beiden Fällen dauern noch an. Die an den illegalen Aktivitäten beteiligten Personen werden ermittelt&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.